

Feuer in Tiefgarage

Hannover (Nds). Am Donnerstagnachmittag brannten Fahrräder mit erheblicher Rauchentwicklung in einer Tiefgarage in der Meitnerstraße. Durch den schnellen und effektiven Einsatz der Feuerwehr konnte größerer Schaden verhindert werden. Personen wurden bei dem Einsatz nicht verletzt.

Feuerwehr und Rettungsdienst der Landeshauptstadt Hannover waren insgesamt mit fünf Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften im Einsatz.

Gegen 16.30 Uhr ging der erste Notruf mit dem Einsatzstichwort „Garagenbrand“ in der Regionsleitstelle Hannover ein. Daraufhin wurden ein Löschzug und ein Rettungswagen in den Stadtteil Roderbruch alarmiert. Aufgrund der starken Rauchentwicklung aus der Tiefgarageneinfahrt gingen zahlreiche weitere Anrufe aus den direkt angrenzenden Mehrfamilienhäusern in der Regionsleitstelle ein, die daraufhin einen weiteren Löschzug sowie einen Notarzt zur Einsatzstelle beorderte.

Als kurz danach der Löschzug der in der Nähe liegenden Feuer- und Rettungswache 5 vor Ort eintraf, brannten im Einfahrtsbereich zur Tiefgarage mehrere Fahrräder. Die sofort eingeleitete Brandbekämpfung von zwei Löschtrupps zeigten schnell Wirkung. Nach wenigen Minuten war das Feuer gelöscht und die erhebliche Rauchentwicklung damit gestoppt.

Die zusätzlich alarmierten Einsatzkräfte waren nicht mehr erforderlich. Im Anschluss an die Löscharbeiten entfernte die Feuerwehr die entstandenen Rauchgase mit Hilfe von mehreren Hochleistungslüftern aus der Tiefgarage und einer benachbarten Kegelbahn.

Die direkt angrenzenden Treppenträume zu den Wohnungen waren nicht vom Brandrauch betroffen.

Text: Rainer Kunze Feuerwehr Hannover, Fotos: Christian Wiethe

